

Twilight - Die Story von Bella Swan und Jacob Black

Die Geschichte, wie sie ausgegangen wäre wenn Bella sich für Jacob entschieden hätte.

Von gaioschi

Kapitel 4: Selbsthass (Edwards Sicht)

EDWARD CULLEN

Seufzend stieg ich aus Bellas Fenster nachdem sie mir gesagt hatte sie will mich nicht mehr sehen und sich von mir trennte. Ich rannte zurück nach Hause, ein Gefühl von Hass überführte mich, der Hass den ich spürte war auf mich gerichtet. Ich konnte Bella verstehen das sie mich nicht mehr liebte. Ich konnte mir nicht verzeihen was ich ihr angetan habe.

Zwar habe ich Tanya nie so geliebt wie Bella, nicht einmal ein Viertel davon was ich für Bella empfand konnte ich für Tanya empfinden. Doch trotzdem war ich so dumm und ließ mich auf sie ein.

Damals als wir ein Paar gewesen waren, begründete ich es damit das ich mich einsam fühlte. Ich konnte mir aber selbst nicht erklären warum ich mich ein zweites mal auf sie eingelassen habe, nachdem ich Bella kannte.

Wahrscheinlich aus Verzweiflung, ich habe versucht über Bella hinweg zu kommen. Was für ein Schwachsinn, wie konnte ich so dumm sein und denken über Bella hinweg zu kommen, sie war die Liebe meines Lebens und jetzt habe ich sie verloren. Doch ich habe es verdient, so wie ich gehandelt habe.

Zuhause angekommen vertrieben sich Alice, Jasper und Esme die Zeit damit sich vor dem Fernseher zu langweilen. Rosalie und Emmet sind nach dem Kampf mit den Neugeborenen und Victoria nach Europa verreist. Carlisle war nicht da, wahrscheinlich machte er irgendwo einen Hausbesuch.

Voller Wut schaute mich Alice an, ich konnte ihre Gedanken hören „Ich hasse dich Edward“ auch Esme`s Gedanken waren nicht zu überhören „Wie konntest du ihr nur so wehtun?“ Jasper schaute mich an, ich fühlte mich beruhigt. Ich wusste auch woran das lag „Hör auf!“, schrie ich und rannte wieder aus dem Haus. Ich wollte deren Gedanken nicht mehr hören, die Vorwürfe die ich mir selbst machte waren schon schlimm Genug. Ich rannte durch den Wald, raus aus Forks, keine Ahnung wohin ich gegangen bin. Ich wollte nur alleine sein. Irgendwo auf einem Berg blieb ich stehen und setzte mich auf den Boden. Ich überlegte was ich jetzt aus meinem Leben machen soll. Ich werde nie mehr glücklich werden ohne Bella, doch sie wäre nicht glücklich mit mir. Sie liebt

Jacob, mit ihm könnte sie ein normales Leben führen, ein natürliches Leben, sie müsste sich nicht von Charlie und Renee trennen, sie würde nicht den Fluch der Unsterblichkeit ertragen , müssen. Sie hätte sicher ein glückliches Leben, sowie ich es mir immer für sie gewünscht habe.

Vielleicht ist es besser das es so gekommen ist, jetzt kann sie endlich glücklich sein und über mich hinweg kommen. So wie ich es mir immer für sie gewünscht habe. Ich werde sie jetzt in Ruhe lassen.